

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Rosi Steinberger, Paul Knoblach BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 11.08.2023

- mit Drucklegung -

### **Schlachthöfe in Bayern: Krankschlachtungen in den Schlachthöfen in Aschaffenburg und Hobbach (Lkr. Miltenberg)**

In den vergangenen Wochen führte der Verdacht auf eklatante Tierschutzverstöße in zwei Schlachthöfen zum Eingreifen der zuständigen Behörden. Betroffen waren ein Schlachthof in Aschaffenburg und ein Schlachthof in Hobbach (Landkreis Miltenberg). Im Zuge der Aufarbeitung der Vorkommnisse an den beiden Schlachthöfen wurde bekannt, dass in beiden Fällen auch kranke Tiere geschlachtet wurden.

Dazu fragen wir die Staatsregierung:

1a.) Wie viele kranke Tiere wurden nach Kenntnis der Behörden in den beiden betroffenen Schlachtbetrieben jeweils geschlachtet?

1b.) Seit wann wurden diese Krankschlachtungen durchgeführt?

1c.) Unter welchen Erkrankungen litten die in den betroffenen Schlachthöfen geschlachteten Tiere (bitte nach Tierart, Erkrankung und Schlachthof aufgliedern)?

2a.) Wurden bei den Krankschlachtungen jeweils Lebendbeschauen oder Fleischhygieneuntersuchungen durchgeführt (bitte nach Schlachthof, Art der Kontrolle und Dokumentation aufgliedern)?

2b.) Wurden bei den Krankschlachtungen bakteriologische Untersuchungen durchgeführt?

2c.) Welche gesetzlichen Verpflichtungen gibt es dafür jeweils (bitte Rechtsgrundlagen für Lebendbeschauen, Fleischhygieneuntersuchungen und bakteriologische Untersuchungen mit angeben)?

3a.) Wie viele Tiere wurden an bayerischen Schlachthöfen in den letzten 10 Jahren geschlachtet (bitte nach Kalenderjahr und Tierart aufschlüsseln)?

3b.) Wie viele bakteriologische Untersuchungen wurden von den bayerischen Schlachthöfen in den letzten 10 Jahren veranlasst (bitte nach Kalenderjahr und Tierart aufschlüsseln)?

3c.) Wie viele bakteriologische Untersuchungen wurden von den beiden betroffenen Schlachthöfen in den letzten 10 Jahren veranlasst (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Schlachthof)?

4a.) Welche gesundheitlichen Gefahren gehen bei einem Verzehr des Fleisches aus Krankschlachtungen aus den beiden betroffenen Betrieben für die Bevölkerung aus?

4b.) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um eine Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung möglichst auszuschließen?

4c.) Wie wurde die Bevölkerung über mögliche Gesundheitsgefahren in Kenntnis gesetzt?

5a.) Wie wurde das Fleisch der erkrankten Tiere vermarktet?

5b.) Um welche Mengen handelt es sich bei dem in Verkehr gebrachten Fleisch von Tieren aus Krankschlachtung?

5c.) Wie wird sichergestellt, dass sich das Fleisch der Tiere aus Krankschlachtungen nicht mehr in Verkehr befindet?

6a.) Sind die betroffenen Schlachthöfe in den vergangenen 10 Jahren in Bezug auf die Betriebs- und Schlachthygiene bereits negativ aufgefallen (bitte ggf. Auffälligkeiten nach Schlachthof, Art und Jahr aufschlüsseln)?

6b.) Wenn ja, welche Konsequenzen folgten daraus?

7a.) Wie reagiert die Staatsregierung auf die Aussage der Soko Tierschutz bei deren Pressekonferenz zu den Vorgängen in Aschaffenburg und Hobbach am 03.08.2023 (hier nachzuhören: <https://www.main-echo.de/mediathek/main-echo-tv/pressekonferenz-der-soko-tierschutz-am-3-82023-in-aschaffenburg-sts-24445> ), wonach das Geschäftsmodell der Schlachtung von kranken Tieren nach der Schließung der beiden Schlachthöfe bereits von anderen Betrieben übernommen worden sei?

7b.) Hat die Staatsregierung ihrerseits Hinweise, dass dies in anderen Schlachtbetrieben in Bayern ähnlich gehandhabt wird?

8a.) Von wie vielen nutztierhaltenden Betrieben wurden die krankgeschlachteten Tiere zu den betroffenen Schlachthöfen geliefert (bitte nach Schlachthof sowie Tierart auflisten)?

8b.) Welche dieser Tierhaltungsbetriebe sind im Rahmen behördlicher Kontrollen im Vorfeld schon einmal negativ aufgefallen (Art der Kontrolle und Auffälligkeiten sowie kontrollierende Behörde bitte nennen)?

8c.) Welche Maßnahmen werden gegen die Tierhalter\*innen eingeleitet, die ihre Tiere trotz nicht vorhandener Transportfähigkeit zu einem der betroffenen Schlachthöfe transportierten (Bitte nach Schlachthof und Anzahl und Art der Maßnahmen je Betrieb aufschlüsseln)?